

Herausgehobene Projekte der Vorstandsarbeit 2023 – 2025

Stand: 22.03.2023

Bundesebene

Entbudgetierung und Patientensteuerung

- Einsatz für die Überwindung von leistungshemmenden Budgets in allen Fachgebieten
- Leistungsmengensteuerung durch ein differenziertes GKV-Tarifmodell mit attraktivem Hausarzttarif im Kollektivvertrag

Notfallversorgungsreform

- Politikberatung anhand vorhandener Best-Practice-Projekte in Thüringen
- vertragsarztfreundliche Umsetzung des angekündigten Reformgesetzes in der Selbstverwaltung

Landesebene

Notfallversorgungsreform

- vertragsarztfreundliche Umsetzung des angekündigten Reformgesetzes in der Selbstverwaltung
- Entwicklung einer Logistik und von HVM-Anreizen für das Akutfallmanagement nach Erstversorgung im Bereitschaftsdienst, Rekrutierung von teilnehmenden Praxen
- Ausbau telemedizinischer Angebote im Bereitschaftsdienst

Ambulantisierung

- Unterstützung des Krankenhausreformprozesses im Sinne der Vertragsärzteschaft
- aktive Mitgestaltung sektorverbindender Strukturen, z. B. Erweiterte Ambulante Versorgung in bettenführenden Integrierten Gesundheitszentren (EAV/IGZ)
- Umsetzung der Änderungen des AOP-Vertrages in Thüringen
- Schaffung von Abrechnungsmöglichkeiten für sektorengleiche Vergütungen

KV-Ebene

Nachwuchsförderung

Weiterentwicklung der zahlreichen bewährten Instrumente zuzüglich:

- Mitwirkung an der Studierendenauswahl für die sogenannte Landarztquote, Einsatz für eine Erweiterung (höhere Quote, weitere Fachrichtungen)
- Ausdehnung des Ärztescoutings auf die neue Privatuniversität in Erfurt
- aktive Akquise von Praktikums-, Famulatur- und Weiterbildungspraxen, Support für WB-Verbünde
- Praxisgründungsbegleitung durch die Stiftung, Stichworte: Teampraxis, Gesundheitszentren

Fortbildungsstrategie

- Schwerpunktverlagerung auf zwei Vertragsärztetage jährlich
- Ausrichtung auf systematische Erfüllung von Fortbildungspflichten aus DMP/Vertragsprojekten
- Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten in Medizin und Praxisführung

Telemedizinprojekte

- fachgebietspezifische Innovationen: Teleradiologie, Teleophthalmologie, Teledermatologie, Telemonitoring bei chronischen Erkrankungen
- Ausbau: Telearzt im Bereitschaftsdienst, Telenotarzt

Digitalisierung in der Verwaltung

- hausinterne Entwicklungsvorhaben, z. B. IT-Durchdringung der Fachabteilungen, AKON, ISMS, Schaffung von projektbezogenen Datenbanken (z. B. Nachwuchsförderung)
- Digitalisierung zum Bürokratieabbau > > > AG Digitalisierung mit interessierten Vertragsärzten
- Plattformangebot für barrierefreien Austausch in Regionalstellen